

WASSER

IN ISRAEL UND PALÄSTINA

SEMINAR

Zwischen Konflikt und Kooperation

Samstag, 15. November

9.30 bis 16.30 Uhr

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

76131 Karlsruhe, Kaiserstrasse 12, Gebäude 5041, Campus Süd



SEMINAR

WASSER IN ISRAEL UND PALÄSTINA Zwischen Konflikt und Kooperation

Samstag, 15. November 2014
9.30 bis 16.30 Uhr

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), 76131 Karlsruhe,
Kaiserstrasse 12, Gebäude 5041, Campus Süd

Wasser ist einer der Hauptstreitpunkte des Nahost-Konflikts. Wie kann eine ausreichende Versorgung aller Menschen in der Region gewährleistet werden? Wo liegen die Wasserressourcen, wer nutzt sie in welchem Umfang? Was beinhalten politische Lösungsvorschläge? In welchem Verhältnis stehen Wasserverteilung, Umweltschutz und Frieden im Nahen Osten?

Neben dem Streit ums Wasser gibt es aber auch Kooperation. Die Herausforderungen um das Jordantal bringen jordanische, palästinensische und israelische NGOs, kommunale Akteure und Anliegerstaaten zu einem gemeinsamen, grenzüberschreitenden Handeln. Wir stellen konkrete Projekte vor, auch solche, die mit deutscher Unterstützung und in Begleitung des KIT stattfinden.

Das Seminar richtet sich an Nahost-Interessierte und Studierende, die einen sachlichen Zugang, fundierte Information und Austausch über einen der Hauptstreitpunkte des Nahost-Konflikts suchen.

PROGRAMM

Begrüßung durch Dr. Kirsten Hennrich, Leiterin Geschäftsstelle KIT-Zentrum Klima und Umwelt

Einführung durch Franz-Hellmut Schürholz und Tobias Pietsch, Forum Deutschland-Israel-Palästina
Annette Goerlich, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg

I. Wasser physisch

Geografisch-geologische Bedingungen in der Region

II. Wasser politisch und rechtlich

Kurze Geschichte der hydro-politischen Beziehungen, völkerrechtliche Grundlagen, Regelungen der Wasserversorgung unter der Besatzung. Wasserknappheit in einer Konfliktregion: Zugang zu Wasser, Ver(sch)wendung, Verschmutzung, Verteilung und Verteilungsgerechtigkeit

III. Was müsste getan werden? Was wird getan?

Ansätze zur Entschärfung des Problems „Wasserknappheit“ in Israel und Palästina, deutsche Entwicklungszusammenarbeit im Wasserbereich, das Wasserproblem in den Endstatus-Verhandlungen

Mittagessen

IV. Beispielhafte Kooperationen staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure

u.a. die Projekte SMART und DESERVE des KIT

V. Zum Zusammenhang von Wasserverteilung, Umweltschutz und Frieden im Nahen Osten

Debatte

REFERENTEN

Clemens Messerschmid, Hydrogeologe, arbeitet seit zwei Jahrzehnten an einer Vielzahl von Wasserprojekten in der Westbank und im Gaza-Streifen mit, u.a. für die deutsche GIZ und die Palästinensische Wasserbehörde.

Christian Sterzing, Rechtsanwalt und Pädagoge, zwischen 1994 und 2002 Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen; von 2004 bis 2009 leitete er das Büro der Heinrich-Böll-Stiftung in Ramallah.

Claude Weinber, politischer Berater, von 1997 bis 2001 leitete er das Büro der Heinrich-Böll-Stiftung für Israel in Tel Aviv; von 2001 bis 2012 war er Leiter des EU-Büros der Böll Stiftung in Brüssel.

Prof. Nico Goldscheider, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Angewandte Geowissenschaften am KIT stellt das SMART-Projekt zum grenzüberschreitenden Wasserressourcen-Management in der Jordan-Region vor.

Prof. Christoph Kottmeier, Leiter des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung - Forschungsbereich Troposphäre am KIT präsentiert DESERVE: Geoscientific Research of Bordering Countries and Germany in the Dead Sea Research Project.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Forums Deutschland-Israel-Palästina, der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg und des KIT-Zentrums Klima und Umwelt am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Anmeldung und Info

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum 07.11. schriftlich an:
Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e.V.
Rieckestr. 26 . 70190 Stuttgart
T 0711 2633 9410
info@boell-bw.de

Teilnahmebeitrag

20 €, erm. 10 €.
Bitte überweisen Sie den Beitrag mit dem Betreff „Wasserseminar 15.11.2014“ an Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg
Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank
IBAN DE56 4306 0967 7015 4734 00
BIC GENODEM1GLS

www.boell-bw.de

www.forumdip.de
www.kit.edu